Aufruf zur Kundgebung:

Für Frieden in Syrien!

Gemeinsam gegen den Krieg in Syrien – Kriegsrhetorik beenden Deeskalation jetzt – Abrüsten statt Aufrüsten!

- **Fr. 27. April 2018 17.00 – 18.00 Uhr**
- **auf dem Porta Nigra Vorplatz Trier**

Seit 7 Jahren wird in Syrien Krieg geführt, es ist zum Schlachtfeld regionaler und weltweiter Interessen geworden, bei dem sich u.a. Russland und NATO gegenüber-stehen. Der Krieg fordert unzählige Menschenleben, verletzt und verstümmelt Menschen und zwingt Millionen zur Flucht. Viele Geflüchtete hier wurden gefoltert und sind traumatisiert – sie brauchen Bleiberecht! Die Menschen sind in großer Sorge um ihre Familien und Freunde und trauern um ihre Angehörige.

Weitere Bomben werden den Menschen in Syrien und der Region nicht helfen.
Wir betrachten mit großer Sorge die gerade zunehmenden Spannungen zwischen den USA und Russland über Syrien und fordert ein Ende der Eskalationsspirale. Die Bombardierung Syriens durch Großbritannien, Frankreich und die USA ist zu verurteilen und kann ungeahnte Konsequenzen mit sich ziehen, bis hin zu einer Eskalation zwischen den Atomwaffenmächten.

Wir kritisieren alle Kriegsparteien bzw. ihre Führer von Assad über Putin und Erdogan bis Trump! Die Bombardierung Syriens als Antwort auf den Giftgaseinsatz, bei dem bisher unklar ist, wer dafür verantwortlich ist, ist inakzeptabel und heizt die Eskalationsspirale weiter an. Statt Syrien weiter zum Schlachtfeld zu machen, braucht es einen Friedensprozess der auf zivile Konfliktbearbeitung, Diplomatie und Verhandlung setzt.

Ein geopolitischer Machtkampf darf nicht auf dem Rücken der syrischen Bevölkerung ausgetragen werden. Wir fordern die Bundesregierung auf, das verantwortungslose Verhalten insbesondere der USA und Trumps klar zu verurteilen und sich konsequent für eine friedliche Lösung des Konflikts in Syrien einzusetzen. Des Weiteren fordern wir Deutschland auf, jegliche Rüstungsexporte in die Region einzustellen und den Auslandseinsatz der Bundeswehr für Syrien / Irak zu beenden, ebenso wie die Unterstützung bzw. Tolerierung der türkischen Angriffe auf kurdische Gebiete. Es braucht endlich den politischen Willen für Frieden!
Die derzeitige Eskalation bedroht den Weltfrieden und muss beendet werden, bevor aus Unvernunft oder Fahrlässigkeit ein nuklearer Krieg ausgelöst wird.

Um ein Zeichen für Frieden zu setzen und Menschen aus der Region eine Stimme zu geben, veranstalten wir diese Friedens-Kundgebung und rufen zur Teilnahme auf. Bitte keine Nationalfahnen und Symbole mitbringen - wir wollen ein internationales Zeichen für Solidarität und Völkerverständigung setzen!

Syrien braucht Frieden und nicht noch mehr Krieg !

Veranstalter: ‚Trierer Bündnis für Frieden in Syrien‘ bestehend aus: menschMITmensch, AG Frieden, FAOSE, Geflüchteten aus Syrien sowie Flüchtlingshelfern u.a. Einzelpersonen.

Infos: Kampagne "MACHT FRIEDEN. Zivile Lösungen für Syrien": www.macht-frieden.de
und: www.friedenskooperative.de/eskalation-usa-russland-syrien

ViSdP: Markus Pflüger, AGF, Pfützenstr.1, 54290 Trier www.agf-trier.de